

AUTORENLESUNGEN

Donnerstag, 09.01.2025

UNTERHALTSAMES ZUM JAHRESANFANG



Elfriede Weber begeistert mit Gedichten und Geschichten

Elfriede Weber durfte bereits mehrere Male im CVJM-Gemeindezentrum e. V. in Pforzheim-Eutingen (OT Mäuerach) aus ihren Büchern lesen und hat sich dadurch einen gewissen Bekanntheitsgrad erschaffen. Dennoch war sie erstaunt über den vollen Saal mit Seniorinnen und Senioren.

Es hat sie tief berührt, dass das rüstige Publikum so begeistert war und darauf bestand, dass sie bald zu einer weiteren Lesung eingeladen werden sollte.

Die Autorin las ihre Kurzgeschichte „Der Liftschlüssel“ sowie ihr Gedicht und ihre Geschichte aus unserer Vereinsanthologie *VON BRÜCKE ZU BRÜCKE*. Dazu trug sie Verse aus dem „badisch-schwäbischen Biechle von dr Lutz Andrea und dr Weber Elfriede“ vor.

Unbestritten, **Elfriede Webers** Gedichte und vor allem ihre autobiografischen Kurzgeschichten kommen stets gut an. Das liegt wohl auch an der immer guten Laune, die die Autorin verströmt.



Dienstag, 15.07.2025

›DAS SCHWARZE GEHEIMNIS VON MAULBRONN‹



Premierenlesung beim Kloster Maulbronn

Norbert Weimpers historischer Roman *DAS SCHWARZE GEHEIMNIS VON MAULBRONN* erschien Anfang Juli. Die Premierenlesung fand idealerweise kurz darauf in der Postscheuer Maulbronn statt, direkt vor den Mauern des international bekannten Klosters. Das ehemalige Zisterzienserkloster mit einer Historie, die bis ins Jahr 1138 zurückreicht, gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen.

Die Gäste im vollbesetzten Saal lauschten gebannt den Schilderungen des Autors sowie seinen gelesenen Ausschnitten aus dem Buch über den fiktiven Protagonisten Anselm. Weshalb er als Kind ins Kloster kam, wie er sich dort einlebte und welche Verbündete er unter den Mönchen fand.

Nach der Lesung erhielten die Zuhörer die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die sich vorrangig auf die Entstehung des Werks und geschichtliche Hintergründe bezogen.

Zum Abschluss wurden nicht nur viele Bücher verkauft, an der Theke wurden auch Getränke angeboten, was die Gäste zu ausgiebigen Gesprächen veranlasste.

Historische Romane treffen nicht immer die Erwartung von Lesern, die spannende Lektüre bevorzugen, doch **Norbert Weimper** ist es gelungen, historische Fakten mit fiktiven Geschehnissen packend zu verbinden. Das erklärt auch, dass der Roman innerhalb weniger Monate so großen Anklang gefunden hat.

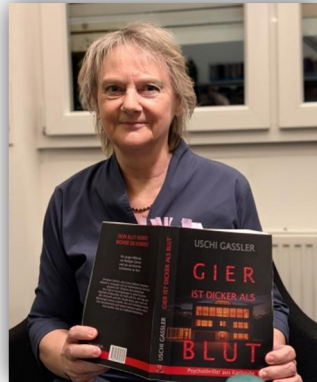
Weitere Lesungen fanden statt im „Rappschen Garten“ in Mühlacker-Dürrmenz und im Höhner's Lokal in Mühlacker. Am 14.10.2025 las er in der Pforzheimer Buchhandlung Thalia und am 20.11.2025 im Landratsamt Enzkreis, Pforzheim, anlässlich der Ausstellungsfinissage „500 Jahre Baueraufstand im Kraichgau“. Am 13.12.2025 hielt er in der Pforzheimer Thalia-Buchhandlung eine Signierstunde ab.

Der Autor schreibt bereits am 2. Band, und wir sind gespannt, wie es mit Anselm weitergeht.



Mittwoch, 12.11.2025

›GIER IST DICKER ALS BLUT‹



Premierenlesung der Neuausgabe des einstigen Debütromans

Uschi Gasslers Debütroman erschien im Juni 2015. Ende 2024 schloss der Karlsruher Lauinger Verlag seine Pforten, weshalb die Autorin beschloss, den Roman komplett zu überarbeiten und in Eigenregie neu herauszugeben.

Im Juni 2025 erschien nun der generalüberholte Psychothriller, und wie es scheint, hat sich die Mühe der Autorin gelohnt.

Die Vorstellung der Neuausgabe von *GIER IST DICKER ALS BLUT* fand in der Gemeindebibliothek Königsbach-Stein statt, wo **Uschi Gassler** bereits ihre sämtlichen Werke präsentieren durfte. Dieses Mal allerdings moderierte die Lesung

Simon Fik, der auch das Cover kreiert hat. Er stellte nicht nur Fragen an die Autorin, er bezog auch das Publikum mit ein, wodurch die Veranstaltung aufgelockert wurde. Die Büchereileiterin Inge Pflüger spendierte Sekt mit Knabbereien und rundete den Abend gesellig ab.

Zum Buchinhalt kann gesagt werden: Spannung, die sich bis zum Showdown steigert mit einem überraschenden Finale. Am besten, man liest diesen Karlsruher Psychothriller um den jungen Lottomillionär selbst.



Samstag, 15.11.2025

BUCHPRÄSENTATIONEN



Krimiautorinnen in der Buchhandlung Thalia

Uschi Gassler und **Manuela Kusterer** präsentierten ihre neuen Kriminalromane in der Thalia-Buchhandlung, Pforzheim.

MÖRDERISCHE BEZIEHUNGEN von **Manuela Kusterer** ist ein Regionalkrimi, der seinen Ausgangspunkt im Römermuseum Remchingen-Wilderdingen hat. Ein merkwürdiger Diebstahl und mehrere Todesfälle beschäftigen die Pforzheimer Kripo.

GIER IST DICKER ALS BLUT, der Karlsruher Psychothriller von **Uschi Gassler**, handelt von einem jungen Lottomillionär, der den Neid eines mörderischen Gärtners auf sich zieht.

Die Autorinnen standen für Fragen und Gespräche bereit sowie auch zum Signieren ihrer Bücher.



Sonntag, 23.11.2025

BILDERAUSSTELLUNG MIT LESUNGEN



Robert Geller liest im alten Eutinger E-Werk

Das ehemalige E-Werk im Pforzheimer Stadtteil Eutingen wird heute für öffentliche Veranstaltungen genutzt. Im November d. J. stellten hier mehrere Künstler Zeichnungen, Gemälde und Illustrationen aus.

Robert Geller, der hierbei aktiv mitwirkte, hat an allen vier Ausstellungssonntagen Lesungen abgehalten.

An diesem Sonntag las er aus seinem Roman *DAS LAND*, worin sein Protagonist nach langer Zeit in seine Heimat zurückkehrt und zunächst ratlos vor den Veränderungen in seinem Land

steht, bis er der Sache auf den Grund gehen will.

Als nächstes las **Robert Geller** eine Kurzgeschichte aus seinem sogenannten „Lesebuch“ *EINFACH LEICHTATHLETIK*. In diesem Büchlein befinden sich humorvolle Geschichten und Anekdoten, die sich allesamt um das Thema Sport handeln. Die Illustrationen stammen von Gerald Manz, der im Rahmen dieser Ausstellung ebenfalls seine Bilder präsentierte.



Samstag, 25.10.2025

6. LANGE KULTURNACHT PFORZHEIM



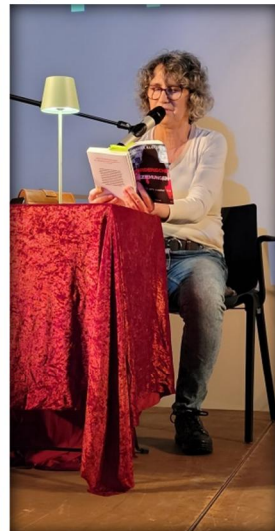
Goldstadt-Autoren lesen an zwei markanten Orten

Die 6. lange Kulturnacht Pforzheim bot ein gewaltiges Programm. Mit dabei waren 6 lesende Autorinnen und Autoren unseres Vereins sowie zwei moderierende Mitglieder, **Claudia Speer** und **Silke Karl**, die in diesem Fall die Sektion Literatur des Pforzheimer Kulturrats vertraten.

Im Neuen Technischen Rathaus wurde der Kulturraum mit künstlerischen Darbietungen eingeweiht. Hier las **Manuela Kusterer** einen Auszug aus ihrem Kriminalroman *MÖRDERISCHE BEZIEHUNGEN*. Ihr folgten **Inge Sonns** mit Gedichten und **Erich H. Franke** mit seiner Parabel *Reise nach Kanatía*. Moderiert hat **Silke Karl**, die auch eine kleine Theateraufführung darbot.

Im Alten Schlachthof moderierte **Claudia Speer**. Es lasen **Robert Geller** seine Kurzgeschichte *Sieger zweifeln nicht* aus seinem Buch *EINFACH LEICHTATHLETIK* und **Carmilla De-Winter** ihre Kurzgeschichte *Stahl oder Efeu* aus der Anthologie *VON BRÜCKE ZU BRÜCKE*. Zum Schluss amüsierten **Angela Cuevas Alcañiz** und Jürgen Hörstmann im Duo mit einer zweisprachigen Entdeckungsreise durch spanische Redewendungen aus dem Buch *DAS KOMMT MIR SPANISCH VOR*.

Wir danken **Claudia Speer** und **Silke Karl**, dass sie die Organisation für dieses Event übernommen haben.



Impressionen von der Langen Kulturnacht Ort: Alter Schlachthof, Pforzheim

